

SCHULORDNUNG

(ab dem Schuljahr 2017/ 2018)

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Einen großen Teil eurer Zeit verbringt Ihr in dieser Schule. Zu einer guten Atmosphäre, zum reibungslosen Ablauf des Schulbetriebes und zur Vermeidung von Schäden könnt Ihr alle dadurch beitragen, dass ihr euch an die folgenden Regeln haltet.

1 Regelungen vor Unterrichtsbeginn

- 1.1 Bitte kommt frühestens 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn auf die Schulhöfe, weil vorher keine Aufsicht da ist.
- 1.2 Da der Straßeneingang für Notfälle frei bleiben muss, könnt Ihr nur die Eingänge von den Schulhöfen aus benutzen.
- 1.3 Radfahrer/innen und Mofafahrer/innen: Steigt bitte am Bürgersteig vor dem Schulgelände ab und schiebt eure Fahrzeuge zu den Stellplätzen. Ihr gefährdet sonst eure Mitschüler.
- 1.4 Pünktlichkeit ist unbedingt notwendig; seid deswegen spätestens um 7.55 Uhr beim ersten Schellen auf dem Schulhof, um rechtzeitig um 8.00 Uhr zum Unterricht bereit zu sein. Den Schülerinnen und Schülern der 5.Klasse ist es gestattet um 7.50 Uhr das Schulgebäude zu betreten (Schließfachnutzung).
Es gelten folgende Unterrichtszeiten:

| | | |
|---------|-------------------|---|
| 1. Std. | 8.00 - 9.00 Uhr | Unterrichtszeiten im 60-Minuten Modell |
| 2. Std. | 9.05 - 10.05 Uhr | |
| | Pause | |
| 3. Std. | 10.25 - 11.25 Uhr | |
| 4. Std. | 11.30 - 12.30 Uhr | |
| | Mittagspause | |
| 5. Std. | 13.30 - 14.30 Uhr | |
| 6. Std. | 14.35 - 15.35 Uhr | |
- 1.5 Ihr könnt euch über Vertretungsstunden in den Pausen anhand der Vertretungspläne, die an der Hausmeisterloge aushängen, informieren. Bei Vertretungsunterricht bringt ihr bitte trotzdem Bücher und Hefte für den jeweiligen Unterricht mit.

2 Verhalten in der Schule

- 2.1 Beim Schellenzeichen müsst ihr zum Unterrichtsbeginn im Unterrichtsraum sein. Nach Unterrichtsschluss solltet ihr das Schulgelände sofort verlassen.
Spätestens 5 Minuten nach Stundenbeginn muss euer Klassensprecher das Nichterscheinen eines Lehrers im Sekretariat oder Lehrerzimmer melden. Wenn ihr später Unterricht habt, haltet euch bitte vor der Hausmeisterloge auf dem Schulhof auf, weil ihr sonst die anderen Schüler beim Unterricht stört.
- 2.2 Im Gebäude rennt ihr nicht, sondern ihr geht. In den Fluren gilt die Regel, möglichst rechts zu gehen.
- 2.3 Gemäß der Hofordnung reinigen täglich zwei Klassen die Schulhöfe.
- 2.4 Geht mit Schulmöbeln, Geräten, Wänden, Schließfächern und Toiletten sorgfältig um. Für Beschädigungen müssen die Eltern der Verursacher aufkommen.
- 2.5 Auf jegliches Essen und Trinken – auch auf das Kauen von Kaugummis – müsst ihr während der Unterrichtszeit verzichten.
- 2.6 In der Schule ist zu knapp bemessene Kleidung nicht angebracht und deswegen bei uns nicht erlaubt.
- 2.7 Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen, mit denen Mitschüler verletzt werden könnten, ist grundsätzlich verboten.
- 2.8 Das Benutzen von technischen Geräten (wie MP-3-Player) und Handys ist in der Schule grundsätzlich nicht erlaubt.
Bringt auch keine anderen Wertsachen - wie z.B. größere Geldbeträge – mit in die Schule, lasst sie vor allem nicht in euren Jacken und Schultaschen.
Da auch die Dinge, die ihr für den Unterricht braucht (Rechner, Schreibgeräte, Bücher usw.) viel Geld kosten, ist es am besten, ihr nehmt eure Schultaschen mit in die entsprechenden Unterrichtsräume.
Bei Verlust leistet keine Versicherung Schadenersatz.
- 2.9 Fundsachen, deren Eigentümer in den Klassen zunächst nicht festgestellt werden können, werden beim Hausmeister abgegeben. Bitte fragt auch dort zunächst nach, wenn ihr etwas vermisst.
- 2.10 Wenn ihr den Unterrichtsraum wechselt, benutzt bitte den kürzesten Weg. Schließt der Fachunterricht mit Beginn einer großen Pause, geht ihr auf die Pausenhöfe. Wer seine Tasche auf dem Hof abstellt, muss sie „im Auge“ behalten. Die Schule haftet nicht dafür.

2.11 Das Rauchen (auch E-Shisha) ist auf dem ganzen Schulgelände – natürlich auch auf den Toiletten - verboten, ebenso wie der Konsum von Drogen (u.a. Alkohol).

2.11 Die Toiletten auf dem großen Schulhof sind von den Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5-7, die Toiletten auf dem kleinen Schulhof sind von den Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8-10 zu nutzen.

2.12 Auf den Schulhöfen dürft ihr mit Softbällen spielen. Weil bei uns nicht das Recht des Stärkeren gilt, sind Raufereien – gleich welcher Art – verboten. Radfahren, Schneeballwerfen, Werfen von Tannenzapfen, Steinen u.a. auf dem Schulgelände sind gefährlich und deshalb dort verboten.

2.13 Grundsätzlich dürft ihr während der Unterrichts- und Pausenzeit das Schulgelände nicht verlassen, da ihr ansonsten nicht versichert seid. Eine Ausnahmeerlaubnis kann euch der Klassenlehrer geben. Schülern anderer Schulen ist das Betreten der Schule nur mit besonderer Erlaubnis gestattet.

2.14 Bei stärkerem Regen wird durch dreimaliges Klingeln Regenpause angekündigt. In diesem Fall könnt ihr im unteren Flurbereich bleiben.

3 Nutzungsordnung zum Einsatz von Informationstechnologie

Alle Schülerinnen und Schülern halten sich an die Nutzungsordnung (siehe Anhang)

4 Hausrecht

Auf dem Schulgrundstück und im Schulgebäude üben der Schulleiter oder dessen Vertreter das Hausrecht aus. Jeder unterrichtende oder aufsichtführende Lehrer vertritt in seinem Bereich den Schulleiter in der Ausübung des Hausrechts. Sind weder der Schulleiter noch eine Lehrperson anwesend, steht die Ausübung des Hausrechts dem Hausmeister zu.

5 Erkrankungen und Beurlaubungen

5.1 Bei Erkrankungen während der Unterrichtszeit müsst ihr Euch beim Klassenlehrer bzw. seinem Vertreter abmelden. Unter Umständen könnt ihr in diesem Fall von den Eltern abgeholt werden oder mit einem Taxi auf eigene Kosten nach Hause bzw. zum Arzt gefahren werden. Für jede Fehlstunde ist am nächsten Tag eine Entschuldigung vorzulegen.

Schulgesetz NRW, §43, Abs.2:Schulversäumnis

„Ist ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren zwingenden Gründen verhindert, die Schule zu besuchen, so benachrichtigen die Eltern die Schule unverzüglich und teilen schriftlich den Grund für das Schulversäumnis mit.

Bei begründetem Zweifel, ob Unterricht aus gesundheitlichen Gründen versäumt wird, kann die Schule von den Eltern ein ärztliches Attest

und in besonderen Fällen ein schulärztliches oder amtsärztliches Gutachten einholen.“

Bei Erkrankungen vor und nach den Schulferien muss ein Attest vorgelegt werden!

5.2 Die Schulleiterin kann euch aus wichtigen Gründen auf Antrag der Eltern vom Unterricht beurlauben oder von der Teilnahme an einzelnen Unterrichts- oder Schulveranstaltungen befreien. Die entsprechenden Anträge müssen eine Woche vor dem erbetenen Urlaub der Schulleiterin vorgelegt werden. Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien können nur in nachweislich dringenden Fällen durch die Schulleiterin ausgesprochen werden.

6 Unfallanzeige

Unfälle im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und auf dem Schulweg sind sofort im Sekretariat zu melden. Es muss eine Unfallanzeige aufgenommen werden, die binnen 3 Tagen eingereicht sein muss.

7 Verhalten bei Feueralarm

Bei Feuer- oder Katastrophenalarm beachtet ihr bitte:

- a) Ruhe bewahren!
- b) Fenster schließen!
- c) Unterrichtsraum unter Leitung des Lehrers ohne Taschen zügig verlassen!
- d) Türen schließen!
- e) Den nächst gelegenen Ausgang benutzen!
- f) Bei der Unterrichtsgruppe bleiben, da der Lehrer die Vollzähligkeit feststellen muss!

8 Ordnungsmaßnahmen

Ordnungsmaßnahmen dienen einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit sowie dem Schutz von beteiligten Personen und Sachen. Leider gibt es immer wieder Uneinsichtige unter euch. Deshalb gelten folgende Maßnahmen:

- a) Benachrichtigung der Eltern (evt. Haftbarmachung), Schulgesetz §53
- b) Brief an die Eltern mit Androhung weitergehender Maßnahmen
- c) Einberufung einer Konferenz, sie beschließt u.a.
 - den schriftlichen Verweis
 - die Überweisung in eine parallele Klasse
 - den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht
 - die Androhung der Entlassung von der Schule (Teilkonferenz)
 - die Entlassung von der Schule (Teilkonferenz)

Hoffentlich erweist sich Abschnitt 7 als überflüssig, so dass wir alle einen harmonischen Schulalltag erleben können.

Köln, im Mai 2017